

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Fleckenwahl	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Wichtige Hinweise	9
■ Pflege	10
■ Hinweise im Anzeigefeld	10
■ Wartung	11
■ Was tun wenn ...	12/13
■ Notentriegelung ...	13
■ Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **90 °C** Programm **Bont eco/Couleurs éco** (Bunt/Eco) **60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an -> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handels-üblichem Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ - Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- ⚠ - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) . .	strapazierfähige Textilien
Bont eco/Couleurs éco (Bunt/Eco)	strapazierfähige Textilien
PowerWash 60/Quotidien 60 min (Intensiv + Schnell)	strapazierfähige Textilien
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) . . .	pflegeleichte Textilien
Mix/Mix rapide	unterschiedliche Wäschearten
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide)	empfindliche waschbare Textilien
Wol/Laine (Wolle)	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spoelen/Rinçage (Spülen) . . .	Extraspülen mit Schleudern
Centrifugieren/Essorage (Schleudern)	Extrасhleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Afpumpen/Vidange (Abpumpen)	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
SuperKort 15/Express 15 min (Super 15) . . .	Kurzprogramm
Outdoor-Imprägnieren/Imperméabiliser (Outdoor/Imprägnieren)	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 9
Blouses/overhemden//Blouses/Chemises (Hemden/Business)	bügelfreie Oberhemden
Memory 1 (Lieblingsprogramm)	Wunschprogramm -> Seite 6
Memory 2 (Lieblingsprogramm)	Wunschprogramm -> Seite 6

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche wasche -> Seite 9.

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7. Wichtige Hinweise beachten -> Seite 9.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9. Kammer II: Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche, Stärke



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/ Programm einstellen

Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten -> Seite 9!

Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen-> Seite 5 Fleckenwahl -> Seite 6 Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen -> Seite 2

Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause) wählen

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☞

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

je nach Modell

Trommelinnenbeleuchtung – nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart; erlischt selbstständig.

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) oder **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) stellen. **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstelanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld fertig, Wäsche entnehmen erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: - Programm neu wählen. - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten; ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- Beladungsanzeige nicht aktiv.
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur: - Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen. - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur: - **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) wählen. - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen	Einstellungen ändern
Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken	je nach gewähltem Programm verfügbar

Optionen

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste Aanpassen/Réglage (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Extraspülen max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre -> aus - ein
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste **Opties/Options** (Optionen) drücken
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

- Unter **Memory 1** (Lieblingsprogramm 1) und **Memory 2** (Lieblingsprogramm 2) bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten: - Programmwähler auf **Memory 1** (Lieblingsprogramm 1) oder **Memory 2** (Lieblingsprogramm 2) stellen.
- Mit Tasten gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temp.** (Temperatur) und **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung
Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt), Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco), Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)) über die Menütaster/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kosmetik	Tee
Blut	Rotweinfleck	Tomaten
Ei	Schokolade	Erdbeere
Erde und Sand	Schweiß	Orange
Gras	Sockenschmutz	
Kaffee	Speisefett/-öl	
Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschtintensität über die Option Verschmutzung (leicht - normal - stark) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.		
Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele		
Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung	
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.	
Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.		

Programmübersicht

-> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	Wäschzeit	Optionen: Hinweise
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	90	8,0 kg	...	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	60	...	...	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe
PowerWash 60/Quotidien 60 min (Intensiv + Schnell)	60	5,0 kg	...	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)	60	3,5 kg	...	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
Mix/Mix rapide	40	...	...	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Mischgeweben
Blouses/overhemden//Blouses/Chemises (Hemden/Business)	60	...	...	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Wol/Laine (Wolle)	40	...	...	für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide)	40	...	...	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
SuperKort 15/Express 15 min (Super 15)	40	...	...	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien
Outdoor-Imprägnieren/Imperméabiliser (Outdoor-Imprägnieren)	40	...	...	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien
Zusatzprogramme				Spoelen/Rinçage (Spülen), Centrifugieren/Essorage (Schleudern), Afpumpen/Vidange (Abpumpen)

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. Verschmutzung wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit **grenzrechenen Programme** innerer Option **Verschmutzung stark** zu wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäschzeit – **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben. Siemens-Elctrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland

WM16S741FG/MM16S7C0FG	9000 374 892
WM14S741FG/MM16S7G1FG	0708

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
- Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) 30 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,61 kWh	67 l	2:02 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 40 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,94 kWh	67 l	2:02 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,65 kWh	67 l	2:02 h
Bont eco//Couleurs éco (Koch/Bunt Eco) 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 90 °C	stark ☹	8,0 kg	2,73 kWh	84 l	2:02 h
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C*	stark ☹	3,5 kg	0,55 kWh	43 l	1:05 h
Kreukherstellend/Synthétiques 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht ☺	3,5 kg	0,54 kWh	43 l	0:40 h
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide) -- (kalt)	leicht ☺	2,0 kg	0,03 kWh	30 l	0:35 h
Fijne was/zijde//Délicat/Soie 30 °C	leicht ☺	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	0:35 h
Wol/Laine (Wolle) -- (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wol/Laine 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** ☹, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) **40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** ☺ und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) **60 °C** einstellen und **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

leicht ☺ Nicht Vorwaschen. Ggf. **Verschmutzung leicht** wählen.

stark ☹ Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. **Verschmutzung stark** ☹ oder **Fleckenwahl** ☹ wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **30 °C** einstellen und **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Beladungserkennung

Der Beladungssensor erkennt die Beladung der Waschmaschine. Keine Wiegefunktion. Je nach Textilart und Beladungsmenge sorgt die Mengenautomatik während des Waschprogrammes für die Optimierung des Wasser- und Stromverbrauchs.



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. Minimalwert 40% notwendig, für optimales Waschergebnis.



Outdoor+ Imprägnieren Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben: 1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II und 2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ☼ füllen. Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren/Imperméabiliser** (Outdoor+Imprägnieren) stellen. Temperatur wählen. **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endzeit**.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 11. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.

Wartung



- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Afpumpen/Vindange** (Abpumpen) starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.



1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



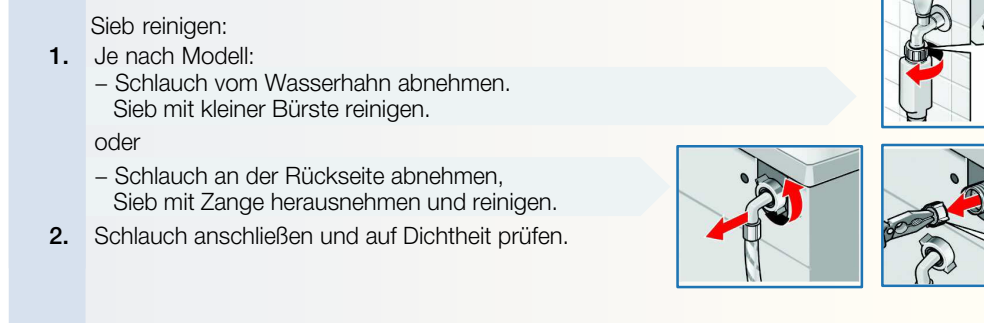
Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Centrifugieren/Essorage (Schleudern)//Afpumpen/Vindange (Abpumpen)).
3. **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

- Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
 2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pauze// Départ/Pause** (Start/Pause) nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 - **Spülstop** ☐ (ohne Entschleudern) gewählt? -> Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 13.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pauze// Départ/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz** ☑ gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer ☼ nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (**Nicht bei Outdoor-Textilien!**).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmittelmrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pauze// Départ/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst beheben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> Seite 12 "Was tun wenn ...".
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.
- Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Diese Angaben finden Sie: **Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*** und **Rückseite des Gerätes.** *je nach Modell

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Sicherheitshinweise

- **Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

Waschmaschine

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> Seite 12 "Was tun wenn ...".
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.
- Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Diese Angaben finden Sie: **Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*** und **Rückseite des Gerätes.** *je nach Modell

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Gebrauchsanleitung

- **Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!**

SIEMENS



de

- **Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!**

Diese Angaben finden Sie: **Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*** und **Rückseite des Gerätes.** *je nach Modell

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **90 °C** Programm **Bont eco//Couleurs éco** (Bunt/Eco) **60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an -> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Witte/bonte was//

Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) .. strapazierfähige Textilien

Bont eco//Couleurs éco

(Bunt/Eco) strapazierfähige Textilien

PowerWash 60/Quotidien 60 min

(Intensiv + Schnell) strapazierfähige Textilien

Kreukherstellend/

Synthétiques (Pflegeleicht) ... pflegeleichte Textilien

Mix/Mix rapide

..... unterschiedliche Wäschearten

Fijne was/zijde//

Délicat/Soie (Fein/Seide) empfindliche waschbare Textilien

Wol/Laine (Wolle)

..... hand-/maschinenwaschbare Wolle

Spoelen/Rinçage (Spülen)

..... Extraspülen mit Schleudern

Centrifugieren/Essorage

(Schleudern) Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl

Afpumpen/Vidange

(Abpumpen) des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern)

SuperKort 15/

Express 15 min (Super 15) ... Kurzprogramm

Outdoor+Impregneren/

Impeméabiliser

(Outdoor/Imprägnieren) Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 9

Blouses/overhemden//

Blouses/Chemises

(Hemden/Business) bügelfreie Oberhemden

Memory 1 (Lieblingsprogramm) Wunschprogramm -> Seite 6

Memory 2 (Lieblingsprogramm) Wunschprogramm -> Seite 6

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche wasche -> Seite 9



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



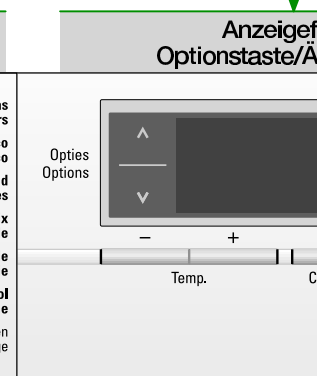
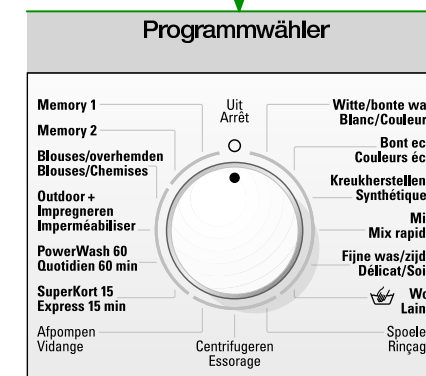
Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

Kammer II: Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ♂: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche, Stärke



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

---, 30° - 90° Temp.

Wählen der Temperatur

0, 400 - 1600* Centrifugieren (Schleudern)

Wählen der Schleuderdrehzahl (Modell) (0 = kein Schleudern des Programmablaufs)

Seite 9. **Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung** Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten -> Seite 9.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/ Programm einstellen

i Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

i Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten -> Seite 9!

Einfüllfenster schließen



Individuelle Einstellungen wählen -> Seite 5

Fleckenwahl -> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen -> Seite 2

Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause) wählen

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ♂

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff



Service-Klappe

je nach Modell

Trommelinnenbeleuchtung - nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart; erlischt selbstständig.

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) oder **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) stellen.
Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause) wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig**, Wäsche entnehmen erscheint.

Programm ändern ...

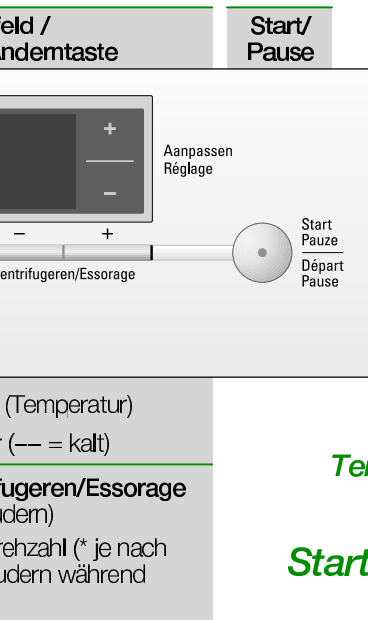
Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten; ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- Beladungsanzeige nicht aktiv.
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen.
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) wählen.
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.



Individuelle Einstellungen

Option wählen



Einstellungen ändern
je nach gewähltem
Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf;
ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Optionen

siehe auch Programmübersicht

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste Aanpassen/Réglage (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Extraspülen max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre ; aus - ein	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste Opties/Options (Optionen) drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.



Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter **Memory 1** (Lieblingsprogramm 1) und **Memory 2** (Lieblingsprogramm 2) bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf **Memory 1** (Lieblingsprogramm 1) oder **Memory 2** (Lieblingsprogramm 2) stellen.
- Mit Tasten gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temp.** (Temperatur) und **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start/Pause//Départ**/Pause (Start/Pause) wählen.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt), Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco), Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)) über die Menüasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kosmetik	Tee
Blut	Rotweinfleck	Tomaten
Ei	Schokolade	Erdbeere
Erde und Sand	Schweiß	Orange
Gras	Sockenschmutz	
Kaffee	Speisefett/-öl	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschantensität über die Option *Verschmutzung* (leicht - normal - stark) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst”, anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

-> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme		°C	max.	 Wäscheart	Optionen; Hinweise
Witte/bonte was// Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	— ... 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Fleckenwahl, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
	PowerWash 60/Quotidien 60 min (Intensiv + Schnell)	— ... 60	5,0 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)	Kreukherstellend/Synthétiques	— ... 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Fleckenwahl, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
		— ... 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Blouses/overhemden// Blouses/Chemises (Hemden/Business)	Blouses/overhemden// Blouses/Chemises	— ... 60	2,0 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern, tropfpass aufhängen
				hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide)	Fijne was/zijde//Délicat/Soie	— ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern zwischen den Spülängen
				pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor + Impregneren// Imperméabiliser (Outdoor+Impregnieren)	Outdoor + Impregneren// Imperméabiliser	— ... 40	1,0 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; weitere Hinweise zum Imprägnieren -> Seite 9, reduziertes Endscheudern in Intervallen
		Zusatzprogramme			
Spolern/Rinçage (Spülen), Centrifugieren/Essorage (Schleudern), Abpompen/Vidange (Abpumpen)					
 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. Verschmutzung wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option Verschmutzung stark wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40°C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.					
				Siemens-Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland	WM16S741FG/WM16S7C0FG WM14S741FG/WM16S761FG 9000 374 892 0708



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) 30 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,61 kWh	67 l	2:02 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 40 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,94 kWh	67 l	2:02 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,65 kWh	67 l	2:02 h
Bont eco//Couleurs éco (Koch/Bunt Eco) 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 90 °C	stark ☹	8,0 kg	2,73 kWh	84 l	2:02 h
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C*	stark ☹	3,5 kg	0,55 kWh	43 l	1:05 h
Kreukherstellend/Synthétiques 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht ☺	3,5 kg	0,54 kWh	43 l	0:40 h
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide) — (kalt)	leicht ☺	2,0 kg	0,03 kWh	30 l	0:35 h
Fijne was/zijde//Délicat/Soie 30 °C	leicht ☺	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	0:35 h
Wol/Laine (Wolle) — (kalt)	—	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wol/Laine 30 °C	—	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** ☹, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) 40 °C mit Option **Verschmutzung leicht** ☺ und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) 60 °C einstellen und **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
		Verschmutzung normal ☹ oder Fleckenwahl ☹ wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. Verschmutzung stark ☹ oder Fleckenwahl ☹ wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) 30 °C einstellen und **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Beladungserkennung

Der Beladungssensor erkennt die Beladung der Waschmaschine. Keine Wiegefunktion. Je nach Textilart und Beladungsmenge sorgt die Mengenautomatik während des Waschprogrammes für die Optimierung des Wasser- und Stromverbrauchs.



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. Minimalwert 40% notwendig, für optimales Waschergebnis.



Outdoor+ Imprägnieren Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ☼ füllen.

Programmwähler auf **Outdoor+Impregneren/Imperméabiliser** (Outdoor+Imprägnieren) stellen. Temperatur wählen. **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

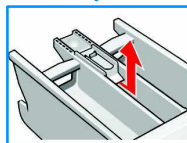
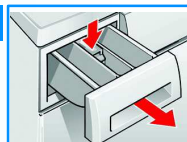
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



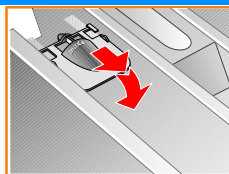
Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endezeit**.



Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 11. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.

Wartung



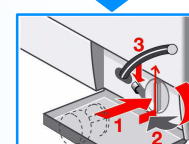
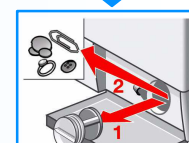
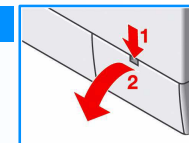
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



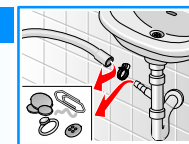
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Afpumpen/Vindange** (Abpumpen) starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



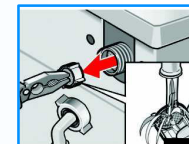
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Centrifugieren/Essorage (Schleudern)/Afpumpen/Vindange (Abpumpen)).
3. **Start/Pause//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
 - oder
 - Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

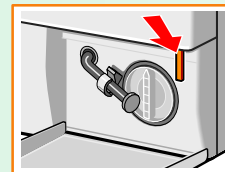
- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 11.*
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → *Seite 4.*
 - **Spülstop**  (ohne Endschleudern) gewählt? → *Seite 4.*
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → *Seite 13.*
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pauze//Départ/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen → *Seite 11.*
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz**  gewählt? → *Seite 5.*
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → *Seite 3.*
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer  nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen → *Seite 10.*
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung Seite 5.*
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung Seite 3.*
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv → *Seite 5.*
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pauze//Départ/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → *Seite 13.*

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → *Seite 11.*
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können → *Seite 12* «Was tun wenn ...».
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikeinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

*Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
je nach Modell

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.



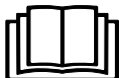
*Sicherheitshinweise
auf Seite 8 beachten!*



Wasch-
maschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen
dieser Anleitung und der separaten
Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS